



Datum
12.09.2017

1. Rundschreiben – Schuljahr 2017/2018

mit Einladung zum 1. Klassenelternabend und zur Elternbeiratswahl

Sehr geehrte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

da diese Mitteilung zu Beginn des Schuljahres immer sehr umfangreich ist, bitte ich Sie, sich dafür Zeit zu nehmen und diesen Brief zum Nachlesen aufzubewahren. Dies betrifft vor allem die Entschuldigungs- und Beurlaubungspraxis, die Termine für das 1. Halbjahr und die Feiertage in diesem Schuljahr.

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2017/2018 begrüße ich Sie alle ganz herzlich und hoffe, Sie haben sich in den großen Ferien gut erholt und neue Kräfte für das bevorstehende Schuljahr gesammelt.

Besonders begrüße ich die Eltern, deren Kinder neu an unserer Schule sind. Sie können versichert sein, dass wir alle bemüht sind, Ihre Kinder nach Kräften zu fördern, ihnen Wissen zu vermitteln und sie verantwortungsbewusst zu erziehen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihrerseits, liebe Eltern, mit Interesse am schulischen Leben teilnehmen.

1. Die Städtische Carl-Spitzweg-Realschule im Schuljahr 2017/2018

Bevor in diesem ersten Rundschreiben eine Reihe von wichtigen Einzelheiten angesprochen werden, einiges über die Schule selbst:

Die Städtische Carl-Spitzweg-Realschule hat im Schuljahr 2017/2018 22 Klassen mit 550 Schüler/innen. In der 5. und 6. Jahrgangsstufe haben wir je drei Klassen, in der 7., 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe jeweils vier Klassenzüge. In den Jahrgangsstufen 5 mit 10 ist jeweils eine rhythmisierte Ganztagsklasse eingerichtet.

Die Städt. Carl-Spitzweg-Realschule arbeitet nach dem Lernhauskonzept. In diesem Rahmen sind drei „kleine Schulfamilien“ innerhalb der großen Schule geschaffen:

- Lernhaus 1 mit einer mathematisch-naturwissenschaftlichen Orientierung
- Lernhaus 2 mit einer Orientierung auf den wirtschaftlichen Zweig
- Lernhaus Ganztag.

In den einzelnen Lernhäusern unterrichtet und begleitet ein kleineres festes Lehrerteam Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen. Dabei sollen verschiedene Ziele wie Verstärkung der Projektarbeit, Umsetzung von Doppelstunden und stärkere Herausarbeitung der Wahlpflichtfächergruppe im Vordergrund stehen.

Im Kollegium haben sich zahlreiche personelle Veränderungen ergeben.

Frau Scherg hat ihre Aushilfstätigkeit beendet und tritt zum Beginn des Schuljahrs eine neue Stelle an. Herr Lehnert wechselt als Realschuldirektor an die Städtische Elly-Heuss-Realschule. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank! Frau Ruhstorfer (Schulpsychologie, Englisch) kehrt an unsere Schule zurück. Als neue Lehrkräfte begrüßen wir Frau Schlagenhauf (Englisch, Biologie), Frau Lang (Deutsch, Geschichte) sowie Herrn Wiesheu (Mathematik, Physik). Wir freuen uns sehr auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

2. Wichtige Informationen für den Schulbetrieb

- Verbindungslehrkräfte:
Wir hoffen auf eine aktive Vertretung der Schülerschaft und danken den Verbindungslehrkräften Herrn Vogel, Herrn Nißlein und Herrn Tribus für ihre Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe in unserer Schulfamilie wahrzunehmen.

- Mediation/Tutoren
Auch in diesem Schuljahr haben sich wieder eine Reihe von Schülerinnen und Schülern bereit erklärt, als „Mediatoren“ (Streitschlichter) und Tutoren aktiv das Schulgeschehen mitzugestalten. Frau Koller und Frau Ruhstorfer werden unsere Mediatoren betreuen, Frau Adelsberger, Frau Haunfelder und Herr Schiller sind Ansprechpartner für unsere Tutorinnen und Tutoren.

- Sprechzeiten (Lehrkräfte/Schulleitung sowie Sekretariat)
Die Lehrkräfte und die Schulleitung sind zu den festgelegten Sprechzeiten (Ausgabe der Sprechzeiten: ca. 3. Schulwoche) anzutreffen. Es wird um mündliche Voranmeldung durch Ihre(n) Tochter/Sohn bei der entsprechenden Lehrkraft gebeten.
Unser Sekretariat wird geleitet von Frau Koller und Frau Habereeder.
Das Sekretariat hat folgende Sprechzeiten:
Mo – Do: 07:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Fr: 07:30 Uhr – 12:00 Uhr
E-Mail-Adresse: carl-spitzweg-realschule@muenchen.de

- Schulpsychologische Beratung bzw. Beantragung von Notenschutz/Nachteilsausgleich
Die für unsere Schule zuständigen Schulpsychologinnen sind Frau Ruhstorfer und Frau Schwartz. Sie stehen Ihnen gerne bei Fragen und Problemen, die sich beim Besuch der Realschule ergeben können, beratend zur Seite. Zu ihren Aufgabenbereichen zählen, neben Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich (z. B. defizitäres Arbeitsverhalten, Motivations- und Konzentrationsprobleme, Lese-Rechtschreib-Störung) auch Prüfungsangst, Leistungsverweigerung, Konflikte im sozialen Bereich sowie entwicklungsbedingte Auffälligkeiten. Zur Bewältigung dieser und ähnlicher Probleme können Sie sich gerne unter der Sekretariatstelefonnummer anmelden. Selbstverständlich ist die Beratung kostenlos. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und grundsätzlich nicht an Dritte, auch nicht innerhalb der Schule, weitergegeben.
Falls bei Ihrem Kind eine Lese-Rechtschreib-Störung diagnostiziert wurde, Sie einen möglichen Verdacht überprüfen lassen wollen oder einen vorliegenden Nachteilsausgleich aberkennen lassen wollen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit einer der Schulpsychologinnen auf.

- Beratung/Elternarbeit/Verbindliche Elterngespräche
Eine enge Zusammenarbeit und ein reger Austausch mit Ihnen, liebe Eltern, liegen uns besonders am Herzen. Ein Instrument dafür sind die verbindlichen Elterngespräche in den Jahrgangsstufen 5, 7 und 9, die seitens der Klassenleitungen mit Ihnen durchgeführt werden. Hierzu werden Sie durch die jeweiligen Klassenleitungen in einem gesonderten Schreiben eingeladen. Als weitere Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Hartmann, Frau Nerpel und Herr Weigand zur Verfügung.

- CSR-Planer und Logbuch
In Absprache mit dem Elternbeirat und dem Schulforum arbeiten alle Schüler/innen des Halbtages mit einem eigens entwickelten CSR-Planer, in den sie alle schriftlichen, mündlichen, praktischen und sonstigen Aufgaben, ihre Termine und erreichten Noten eintragen. Er dient aber auch der Festlegung und Überprüfung von individuellen Lernzielen sowie als Kommunikationsmittel mit den Erziehungsberechtigten. Bitte informieren Sie sich als Erziehungsberechtigte regelmäßig über die Eintragungen! In unseren Ganztagesklassen wird wie im letzten Jahr anstelle eines Hausaufgabenheftes mit dem Münchner Logbuch gearbeitet. Alle Klassenleitungen sammeln € 5,- für das Logbuch bzw. den Planer ein.

- Schulaufgaben, Stegreifaufgaben, Kurzarbeiten, fachliche Leistungstests, mündliche und praktische Leistungsnachweise
dienen der Feststellung des Leistungsstandes und des Lernfortschritts. Schulaufgaben und Kurzarbeiten werden den Schüler/innen zur Kenntnisnahme durch die Erziehungsberechtigten mit nach Hause gegeben. Stegreifaufgaben können auf Antrag der Eltern ebenfalls zur Einsichtnahme von den Schüler/innen mitgenommen werden. Alle schriftlichen Leistungsnachweise sind innerhalb einer Woche unverändert – jedoch bei Schulaufgaben und Kurzarbeiten von einem Erziehungsberechtigten unterzeichnet - an die Schule zurückzugeben, andernfalls kann die Ausgabe weiterer Leistungsnachweise unterbleiben. Unter Punkt 8 können Sie sich über die Zahl der Schulaufgaben in den jeweiligen Jahrgangsstufen informieren.
Nach Beschluss der Lehrerkonferenz vom 11.09.2017 wird in der Jahrgangsstufe 8 eine Schulaufgabe im Fach Englisch durch einen Speakingtest sowie im Lernhaus der Wahlpflichtfächergruppe II im Fach BwR in der Jahrgangsstufe 7 eine Schulaufgabe durch ein bewertetes Projekt ersetzt. In der 9. Jahrgangsstufe ist eine Schulaufgabe im Fach Deutsch eine Projektpräsentation.
- Halbjahreszeugnisse, Zwischenberichte
Wie bereits in den letzten Schuljahren werden die Halbjahreszeugnisse in den Jahrgangsstufen 5 mit 8 durch Zwischenberichte ersetzt; für die höheren Klassenstufen (9. und 10.) werden die Zwischenberichte als zusätzliche Informationen ausgeteilt. Halbjahreszeugnisse (und Halbjahresnoten) erhalten nur die Klassenstufen 9 und 10. Die Zwischenberichte werden für alle Jahrgangsstufen am 04.12.2017 und am 02.05.2018 ausgegeben. Darin finden Sie alle eingetragenen Noten in sämtlichen Fächern, sodass auch mündliche Leistungen oder Tendenzen erkennbar sind.
- Schulwegsicherheit
Immer mehr Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt vor die Schule und parken oder halten dabei in der Zwiedineckstraße oder Pfarrer-Grimm-Straße. Dadurch erhöht sich das Verkehrsaufkommen vor der Schule immens. Radler, Fußgänger und Autofahrer kommen sich gegenseitig in die Quere. Das Unfallrisiko für Ihre Kinder und der morgendliche Stress sind deutlich erhöht.
Unsere Empfehlung ist, Ihre Kinder zu Fuß zur Schule gehen zu lassen oder zumindest das letzte Stück davon laufen zu lassen.
Der Schulweg ist für Kinder ein wesentlicher Wahrnehmungs- und Erfahrungsbereich: Sie laufen und bewegen sich, sie werden schon vor dem Unterricht wach und fit, sie erleben den Schulweg gemeinsam mit Freunden, sie finden sich selbstständig im Straßenverkehr zurecht und sie helfen mit, die Umwelt zu schützen. Sie lernen dabei auch Entfernung, Zeit und Geschwindigkeit einzuschätzen.
Sollten Sie Ihr Kind einmal ausnahmsweise mit dem Auto in die Schule bringen müssen, bitten wir Sie, es z. B. in der Allacher Straße abzusetzen und die kleineren Straßen zu meiden. Um der Sicherheit Ihrer Kinder willen bitten wir Sie freundlich, unserer Empfehlung zu folgen.
- Sportunterricht
Da die Sportstättenkapazität an unserer Schule nicht ausreicht, wird ein Teil des Sportunterrichts in der Mittelschule an der Franz-Nißl-Straße durchgeführt.
Schüler/innen, die längere Zeit ganz oder teilweise vom Sportunterricht befreit werden müssen, benötigen ein ärztliches Attest. Wir weisen darauf hin, dass diese Schüler/innen in dieser Zeit in der Schule anwesend sein müssen.
- Kopiergeld / Lernmittel
Für das Kopiergeld und den Jahresbericht 2017/2018 fallen € 25,- pro Schüler/in an. Den Betrag sammeln die Klassenleitungen bis spätestens 29.09.2017 ein.

- Ganztagesklasse und Nachmittagsangebot
 In der 6. Jahrgangsstufe beträgt die Pflichtwochenstundenzahl 32, sodass zwei Unterrichtsstunden an einem Nachmittag stattfinden werden.
 Die Jahrgangsstufen 9 und 10 werden jeweils einmal wöchentlich nachmittags anwesend sein.
 Bei anstehendem Nachmittagsunterricht haben Ihre Kinder von 13:05 Uhr bis 14:00 Uhr eine Mittagspause, die wir als Klassenleitungsstunde gestalten und die Aufsicht einer Lehrkraft übertragen. In dieser Stunde werden auch aktuelle Themen aufgegriffen, Inhalte aus dem - in der Landeshauptstadt München bewährten - Fach Skill behandelt sowie organisatorische Dinge erledigt. Wir weisen darauf hin, dass die Schüler/innen aus Aufsichtsgründen das Schulgelände auch in dieser Zeit nicht verlassen dürfen.
 Der Ganztagesbetrieb sowie der Nachmittagsunterricht beginnen am 13.09.2017, wobei die Ganztagesklassen ihr Essen wie gewohnt gemeinsam in der Mensa einnehmen. Die Schüler/innen der Regelklassen können selbstverständlich auch das Angebot der Mensa in Anspruch nehmen.
 Bezüglich des Mittagessens im Ganztage erhalten die Schüler/innen ein gesondertes Schreiben.
- Chancenwerk e.V.
 Seit März 2017 kooperiert unsere Schule mit Chancenwerk, einem gemeinnützigen Verein und Träger der freien Jugendhilfe.
 Hier helfen Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 unter der Anleitung eines qualifizierten Studierenden jüngeren Kindern der Klassen 5 bis 7. Diese Lernförderung findet nach dem regulären Unterricht statt.
 Für ihr Engagement erhalten die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 im Gegenzug kostenlose Nachhilfe in einem Problemfach ihrer Wahl durch fachlich kompetente Studierende.
 Chancenwerk e.V. ist am Donnerstag, den 14.09.2017 mit einem Stand am Klassenelternabend vertreten und wird sich zudem in den einzelnen Klassen vorstellen. Sollten Sie weiterhin Fragen zu diesem Lernförderungsprojekt haben, wenden Sie sich bitte an die betreuenden Lehrkräfte Herr Eham, Frau Quarta oder Frau Schwartz.
- Sozialpraktikum 8. Klassen
 Auch in diesem Schuljahr unterstützen die 8. Klassen freitags ein Halbjahr lang soziale Einrichtungen und lernen dort Verantwortung für Mitmenschen zu übernehmen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dazu ein gesondertes Rundschreiben. Beginnen werden die Klassen 8a und 8b am 13.10.2017. Sollten Sie dazu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den betreuenden Lehrer Herrn Munding.
- Betriebspraktikum 9. Klassen
 In den Wochen vom 05.02. – 09.02.2018 sowie 16.07. – 20.07.2018 absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ein Betriebspraktikum. Gesonderte Rundschreiben mit genaueren Informationen folgen.
- Pausensport/ Partnerschaft Skiverband
 Um dem starken Bewegungsdrang unserer Schülerinnen und Schüler zu entsprechen, wird mehrmals wöchentlich in der Sporthalle Pausensport unter der Aufsicht der Sportlehrkräfte Herr Menzel und Herr Schiller angeboten. Genauere Termine entnehmen Ihre Kinder bitte den Aushängen.
 Außerdem besteht seit diesem Schuljahr eine Partnerschaft mit dem Skiverband. In diesem Rahmen wird unter anderem ein Skitag für die Klassen 6 (28.02.18) und 7 (26.02.18) angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie dazu bei der verantwortlichen Lehrkraft Herrn Rößner bzw. über ein gesondertes Rundschreiben.
- Besondere Vorhaben
 Wie in den letzten Schuljahren, so sind auch in diesem Schuljahr wiederum eine Reihe „besonderer Vorhaben“ geplant, z.B. Tierparkschule (5. Klasse), ein Schullandheimaufenthalt (5. Klasse), Kennenlertage (7. Klasse) eine Sportwoche mit integriertem Programm „Umweltfragen“ (8. Klasse), Besinnungstage (9. Klasse), Seminare (SMV, Mediation, Gewaltprävention, Tutoren), ein spezielles Kulturprogramm sowie Erlebnispädagogik.

➤ Afrikatag am 21.09.2017

Um den Schülern und Schülerinnen den fernen Kontinent „Afrika“ in seiner Vielfalt näherzubringen, findet am Donnerstag, den 21.09.2017 unter dem Motto „Afrika - der bunte Kontinent“ ein Afrikatag an der Städtischen Carl-Spitzweg Realschule statt.

Folgende Veranstaltungen sind vorgesehen:

Eine Präsentation mit den neuesten Bildern und Geschichten informiert Schüler/innen darüber, wie unsere Schulgemeinschaft der CSR durch die Unterstützung sozialer Projekte in dem afrikanischen Staat Tansania mithilft, damit sich die Lebenssituation von Jugendlichen besonders in der Region Moshi verbessert.

Schüler/innen der 6. und 8. Jahrgangsstufe nehmen an einem Djembe-Workshop (Djembe sind afrikanische Trommeln.) teil. Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt € 3,-. Der südafrikanische Jugendbuchautor Lutz van Dyke liest Schüler/innen der 9. Jahrgangsstufe aus seinen aktuellen Büchern vor und diskutiert mit ihnen über die Lebenssituation der Jugendlichen in Afrika. Hier beläuft sich der Unkostenbeitrag auf € 5,- pro Schüler/in.

➤ CSR-Jobforum

Am Donnerstag, den 30.11.2017 präsentieren wir Ihnen und den Schüler/innen der 9. und 10. Jahrgangsstufe im Foyer der CSR ein abwechslungsreiches Programm zum Thema Berufswahl. Wir würden uns über eine rege Teilnahme von Eltern- und Schülerseite freuen. Eine Einladung mit genaueren Informationen folgt.

➤ Schulkleidung

Wir möchten an dieser Stelle auch an das Projekt Schulkleidung erinnern, welches von Frau Sand betreut wird. Die zum Kauf angebotene Schulkleidung ist mit einem Logo der Städtischen Carl-Spitzweg-Realschule versehen, wodurch die Schüler/innen sich mit der eigenen Schule identifizieren sollen/können, um dem Markenwahn Einhalt zu gewähren sowie die Eigenständigkeit unserer Schule im Schulzentrum zu wahren.

Die aktuelle Schulkleidung, sowie Beanies, schicke Taschen und modische Rucksäcke mit unserem Schullogo können bequem über den Onlineshop (per Vorkasse) bestellt werden. Folgen Sie hierzu bitte dem Link auf der CSR Homepage:

www.musin.csr.de --> Schulkleidung: für weitere Infos bitte Link folgen.

(direkter Link: <https://fashion-for-groups.de/collections/staedtische-carl-spitzweg-realschule-muenchen>)

1. Öffnung des Onlineshops: 02. – 20.10.2017

Die Lieferung der bestellten Artikel erfolgt an die Schuladresse. Die Verteilung in den Klassen erfolgt über die jeweiligen Klassenleitungen.

Unsere Schülerinnen und Schüler können so auch das Motto „Kleider machen Leute“ besser verstehen. Dadurch werden auch unsere Bemühungen unterstützt, die Schüler/innen zu einer dem Anlass passenden Kleidung zu erziehen. Zu legere und/oder freizügige Kleidung beeinflusst z. B. auch die Einstellung zur Schule und hält viele Schüler/innen vom ernsthaften Lernen ab. Jogginghosen möchten wir deshalb auch nur im Sportunterricht sehen. Bitte unterstützen auch Sie uns in diesen Bemühungen, indem Sie etwas auf die Kleidung achten, mit der Ihre Kinder in die Schule gehen.

➤ Schüleraustausch mit Rumänien

Im Rahmen des Schüleraustausches besuchen uns nach den Herbstferien wieder Schülerinnen und Schüler der Lenaus Schule in Temeswar. Die nächste Fahrt nach Rumänien, wo wir bei Gastfamilien wohnen werden und sowohl diese als auch Land und Leute genauer kennen lernen werden, ist für April 2018 geplant. Wir freuen uns sehr, dass damit die Kontakte zu unseren Freunden in Rumänien weiter gefestigt werden.

➤ Stundenplan 2017/2018

Wir hoffen noch auf die Zuteilung von ein oder zwei zusätzlichen Lehrkräften. Dadurch können Stundenplanänderungen notwendig werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

3. Erziehungsgrundsätze

Bitte unterstützen Sie die Bemühungen der Schule, die Schüler/innen zu **Pünktlichkeit**, und **Sauberkeit** sowie zum **verantwortungsvollen Umgang mit Energie** zu erziehen:

- ▶ Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr. Einlass ist ab 7:30 Uhr. Alle Schüler/innen sammeln sich im Foyer der Realschule, wo sie ab 7:45 Uhr von der Lehrkraft der ersten Unterrichtsstunde klassenweise abgeholt werden und zu dem entsprechenden Klassenzimmer bzw. Fachraum gehen. Auch am Ende der Pausen wiederholt sich dieses Prozedere.
- ▶ Jeder sollte sich für die Sauberkeit der Gemeinschaftsräume verantwortlich fühlen. Den Anweisungen der Lehrkräfte, arglos weggeworfene Gegenstände (Papier, Flaschen etc.) zu beseitigen, ist Folge zu leisten.
- ▶ Geben Sie Ihren Kindern nur soviel Essen und Trinken für die Pause mit, wie diese auch verzehren. Immer wieder landen Pausenbrote in den Abfallbehältern. Auch lohnt es sich durchaus, Getränke in gut verschließbaren Flaschen selbst von zu Hause mit zu bringen oder sich an der Wasserbar im Foyer zu bedienen. An dieser Stelle sei noch einmal auf die Notwendigkeit eines **gesunden Pausenbrot** hingewiesen. Wir gehen davon aus, dass auch in diesem Schuljahr in der Mensa ein **kostenloses Frühstück** ab 7:00 Uhr angeboten wird.

4. Entschuldigungen - Beurlaubung - Befreiung

Nach § 20 Abs. 1 BaySchO sind die Schülerinnen und Schüler zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen verpflichtet.

Ist ein/e Schüler/in aus zwingenden Gründen verhindert oder kommt er/sie verspätet zum Unterricht, so ist die Schule unverzüglich durch die Erziehungsberechtigten unter Angabe eines Grundes zu verständigen.

Die Entschuldigung kann erfolgen:

1. über Mitschüler, die eine schriftliche Erklärung der Eltern / Erziehungsberechtigten vor Unterrichtsbeginn des ersten Fehltages im Sekretariat abgeben,
2. telefonisch im Sekretariat zwischen 7:30 Uhr und 7:45 Uhr unter Tel:089 8638949-0.
Vor diesem Zeitraum ist es bereits möglich, eine entsprechende Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Im Fall fernmündlicher Verständigung ist eine schriftliche Mitteilung **innerhalb von zwei Tagen nachzureichen!**
3. per Telefax unter Nr.: 089 8638949-60

Alle versäumten Schulstunden, die nicht ordnungsgemäß entschuldigt sind, gelten als unentschuldigt; angekündigte Leistungsnachweise werden in diesem Fall mit der Note „ungenügend“ bewertet (vgl. § 21 Abs. 4 RSO).

Bei Erkrankung von mehr als drei Tagen oder am Tag eines angekündigten Leistungsnachweises ist bei Wiederbesuch ein ärztliches Zeugnis über die Erkrankung erforderlich. Dieses muss der Schule spätestens nach zehn Tagen vorliegen, ansonsten gelten die verpassten Schultage als unentschuldigt (§ 20 Abs. 2 BaySchO).

Anträge auf Beurlaubungen vom Unterricht (§ 20 Abs. 3 BaySchO) bei beispielsweise nicht verschiebbaren Arztterminen müssen **spätestens drei Tage vorher** beim Sekretariat eingereicht werden.

Anwesenheitskontrolle: Die Lehrkräfte stellen zu Unterrichtsbeginn fest, ob Schüler/innen ohne Abwesenheitsmeldung fehlen. Bei diesen Schüler/innen wird versucht, bei den Eltern zu Hause oder am Arbeitsplatz nachzufragen. Bitte aktualisieren Sie gegebenenfalls Ihre Telefonnummer. Sollte niemand erreicht werden und drängt sich der Verdacht auf, dass etwas passiert sein könnte, wird die Polizei eingeschaltet.

Bei häufigen Verspätungen aus eigenem Verschulden muss die versäumte Unterrichtszeit nachgeholt werden.

5. Vorzeitiges Unterrichtsende

Aufgrund des Stundenplans wissen Sie als Eltern / Erziehungsberechtigte, wann der Unterricht Ihrer Kinder endet und wann Sie diese wieder zu Hause erwarten können.

Ist vorzusehen, dass an einem Tag der Unterricht früher schließt oder später beginnt, wird dies am Vortag durch den Vertretungsplan (digitales Schwarzes Brett in der Eingangshalle) mitgeteilt, den jede Schülerin / jeder Schüler täglich aufmerksam lesen sollte.

Für den Fall des vorzeitigen Unterrichtsendes, das den Schüler/innen nicht am Vortag bekannt gegeben werden konnte (z. B. bei plötzlicher Erkrankung einer Lehrkraft, bei sonstigen schulischen Veranstaltungen oder großer Hitze), bitten wir Sie sicherzustellen, dass Ihre Kinder zu Hause nicht vor verschlossenen Türen stehen.

Bei Erkrankung während des Unterrichts, also in Notfällen, bitten wir die Erziehungsberechtigten um **Abholung** ihrer Kinder. Können wir Sie nicht telefonisch erreichen, muss Ihr Kind so lange in der Schule bleiben bzw. es wird ein Notarzt bestellt.

Falls Ihr Kind schon am Morgen ernstzunehmende gesundheitliche Probleme hat, empfehlen wir dringend, es zu Hause zu lassen. Dies gilt insbesondere bei Erkrankungen mit erhöhter Ansteckungsgefahr. Eine adäquate Versorgung Ihres Kindes kann die Schule in diesem Fall nicht bieten.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Kinder, welche morgens in die Schule kommen, so fit sind, dass sie auch den ganzen Schultag im Unterricht bleiben können. Dies gilt auch an Tagen mit Schulaufgaben.

Wichtig: In der Schule dürfen keine Medikamente verabreicht werden!

6. Hinweise auf die Schulordnungen (BayScho; RSO)

a) Rauchverbot

Um die gesundheitlichen Schäden, die durch den Konsum von Tabak entstehen, möglichst einzudämmen, hat die Bayerische Staatsregierung entschieden, dass weder Lehrkräfte noch Schüler/innen in der Schule und auf dem Schulgelände rauchen dürfen. Das betrifft auch den Fahrradständerbereich und den Schulhof.

Mit dem generellen Rauchverbot setzen die Schulen ein unmissverständliches Zeichen gegen den Tabakkonsum von Jugendlichen und für ein gesünderes Leben. Die Schule kommt damit ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag und ihrer besonderen Verantwortung nach, die Schülerinnen und Schüler vor dem Konsum legaler und illegaler Drogen zu bewahren.

b) Gebrauch von Handys oder Smartphones

Handys oder Smartphones dürfen von Schülerinnen und Schülern im Schulgelände nur im ausgeschalteten Zustand (auch außerhalb der Unterrichtszeiten, d. h. in den Pausen) mitgeführt werden. Auch das Benutzen von anderen elektronischen Geräten (z. B. i-Pod, ...) ist nicht erlaubt.

7. Erster Klassenelternabend / Wahl des Elternbeirates

Bereits am Donnerstag, 14.09.2017 findet der erste Klassenelternabend statt, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen. Um 19:00 Uhr begrüßen wir Sie alle in der Aula des Schulzentrums. Neben allgemeinen Informationen findet dort die Wahl des neuen Elternbeirates statt. Im Anschluss daran begeben Sie sich bitte mit den Klassenleitungen in die jeweiligen Klassenzimmer. Hier finden neben der Besprechung wichtiger pädagogischer Informationen auch die Wahl der Klassenelternsprecher statt.

Wir wünschen uns sehr, dass viele Eltern Zeit finden zu kommen und an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schule interessiert sind.

8. Übersicht: Anzahl der Schulaufgaben pro Schuljahr (§ 18 RSO)
--

Fächer	Jahrgangsstufen					
	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Deutsch	4	4	4	4	3	3
Englisch	4	4	4	4	3	3
Mathematik (I)	4	4	4	4	4	3
Mathematik (II)	-	-	3	3	3	3
Physik (I)	-	-	2	2	3	3
Physik (II)	-	-	-	2	2	2
Chemie (I)	-	-	-	2	2	2
Chemie (II)	-	-	-	-	2	2
BwR (II)	-	-	3	3	3	3

BwR bedeutet Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Ausbildungsrichtung I: Schwerpunkt im mathematisch-technischen Bereich

Ausbildungsrichtung II: Schwerpunkt im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich

Mit freundlichen Grüßen

Karin Müller-Franzen, RSD

Termine im Schuljahr 2017/2018

Datum	Uhr	Art der Veranstaltung
14.09.2017	19:00	Klassenelternabend (Aula: Begrüßung + Wahl des neuen Elternbeirates) anschließend Klassenelternabend für alle Klassen im jeweiligen Klassenzimmer (siehe Aushang)
15.09.2017		1. Wandertag
18.09. – 20.09.2017		Kennenlertage Klasse 7ab
20.09. – 22.09.2017		Kennenlertage Klasse 7cg
21.09.2017		Afrikatag
25.09.2017		Grundwissenstest Klasse 7 Mathematik
26.09.2017		Jahrgangsstufentest Klasse 6 Deutsch Jahrgangsstufentest Klasse 8 Mathematik Grundwissenstest Klasse 9 Mathematik
27.09.2017		Jahrgangsstufentest Klasse 7 Englisch
28.09.2017		Jahrgangsstufentest Klasse 6 Mathematik
03.10.2017		Tag der Deutschen Einheit (unterrichtsfrei)
12.10.2017	19:00	Treffen des Elternbeirats und der 1. Klassenelternsprecher/-innen
13.10.2017		Beginn Sozialpraktikum 8ab
23.10. – 27.10.2017		Studienfahrten der 10. Klassen nach Berlin
30.10. – 03.11.2017		Herbstferien
16.11.2017	16:00 – 19:30	1. Elternsprechtage
22.11.2017		Buß- und Betttag (unterrichtsfrei)
30.11.2017	16:00 – 19:00	CSR-Jobforum für Eltern und Schüler der Klassen 9 und 10
04.12.2017		1. Zwischenbericht
06.12.2017		Weihnachtsmarkt
25.12.17 - 05.01.18		Weihnachtsferien
05.02. - 09.02.2018		Betriebspraktikum Jahrgangsstufe 9
12.02. - 16.02.2018		Faschingsferien
23.02.2018		Zwischenzeugnisse 9. + 10. Klasse
26.02.2018		Skitag 7. Klassen
28.02.2018		Skitag 6. Klassen
02.03.2018		Beginn Sozialpraktikum 8cg
15.03.2018	16:00 – 19:30	2. Elternsprechtage
26.03. - 06.04.2018		Osterferien
10.05.2018		Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
21.05. - 01.06.2018		Pfingstferien
16.07. - 20.07.2018		2. Betriebspraktikum Jahrgangsstufe 9
30.07.2018		Beginn der Sommerferien

Hinweise:

Die Teilnahme an den Grundwissenstests und den Jahrgangsstufentests ist verbindlich. Das Ergebnis wird als „kleiner Leistungsnachweis“ gezählt.

Über Änderungen und Ergänzungen werden Sie in weiteren Rundschreiben informiert.

An folgenden Tagen freuen wir uns besonders, Sie an unserer Schule zu begrüßen:

14.09.2017	1. Klassenelternabend mit Elternbeiratswahl
12.10.2017	19:00 Uhr Treffen des Elternbeirats und der 1. Klassenelternsprecher/-innen
16.11.2017	1. Elternsprechtage
30.11.2017	CSR-Jobforum
15.03.2018	2. Elternsprechtage
19.04.2018	2. Klassenelternabend
24.07.2018	Sommerfest

Bitte bis 14.09.2017 bei der Klassenleitung abgeben

Das 1. Rundschreiben 2017/18 mit den Anlagen habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers

Klasse

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Bitte mit diesem Abschnitt auch den ausgefüllten **Personalien-Bogen** an die Klassenleitung zurückgeben.

Datum: 12.09.2017
 Telefon 089 86389490
 Telefax 089 863894960

**Referat für
 Bildung und Sport**
 Städtische
 Carl-Spitzweg-Realschule

Personalien 2017/2018

Klasse

Bitte sorgfältig und **gut lesbar** in **Druckbuchstaben** ausfüllen

Nachname Schüler/in: _____

Vorname(n) Schüler/in: _____

Unterschrift Schüler/in: _____

Vor- und Nachname des
Erziehungsberechtigten (Mutter): _____

Unterschrift der Mutter: _____

Vor- und Nachname des
Erziehungsberechtigten (Vater): _____

Unterschrift des Vaters: _____

Adresse: _____

Telefonnummern:

privat: _____

Handy (Mutter): _____

Handy (Vater): _____

beruflich Mutter: _____

beruflich Vater: _____

Großeltern oder Nachbarn:
 (für den Notfall) _____

E-Mail-Adresse: _____

IBAN: _____

(für evtl. Rückerstattungen bei geleisteten
 Zahlungen für Klassenfahrten etc.)

Vielen Dank!